

Kreuzweg | Station 9 | Kreuzigung

33 b Dort wurden alle drei gekreuzigt - Jesus in der Mitte und die zwei Verbrecher rechts und links von ihm. 34 Jesus sagte: »Vater, vergib diesen Menschen, denn sie wissen nicht, was sie tun.« Und die Soldaten würfelten um seine Kleider. 35 Das Volk schaute zu, während die führenden Männer lachten und spotteten. »Er hat andere gerettet«, sagten sie. »Soll er sich jetzt doch selbst retten, wenn er wirklich Gottes Auserwählter, der Christus, ist.«

36 Auch die Soldaten verhöhnten ihn. Sie gaben ihm Weinessig zu trinken und 37 riefen ihm zu: »Wenn du der König der Juden bist, rette dich doch selbst!«

38 Über ihm am Kreuz wurde eine Inschrift mit den Worten angebracht: »Dies ist der König der Juden.«

39 Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, spottete: »Du bist also der Christus? Beweise es, indem du dich rettest - und uns mit!« 40 Doch der andere mahnte: »Hast du nicht einmal jetzt Ehrfurcht vor Gott, da du den Tod vor Augen hast? 41 Wir haben für unsere Vergehen den Tod verdient, aber dieser Mann hat nichts Unrechtes getan.« 42 Dann sagte er: »Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst.« 43 Da antwortete Jesus: »Ich versichere dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.« (Lukas-Evangelium, Kapitel 23, Neues Leben. Die Bibel)

Impuls: Jesus hängt am Kreuz wie ein Verbrecher. Dort sühnt er alle Schuld. „Man hat ihn durchbohrt, wegen unserer Schuld...“ (Jesaja, 52, 14f)